

Entschleunigung

MEINERZHAGEN, 28.-30. OKTOBER 2022

Rüstzeit des Ev. Militärpfarramt Büchel und der Cornelius-Vereinigung

Mit 50 Teilnehmern aus allen Altersgruppen stellten wir uns die Fragen:
Können/sollen/müssen wir uns entschleunigen? Und was hat das mit Jesus Christus zu tun?

Unter der Leitung von Militärpfarrer Frommann erarbeiteten wir in Gruppen das Verständnis, dass Be-/ und Entschleunigung unterschiedlich empfunden werden, jeweils auch keine Werte an sich sind, man diese aber in der Balance halten muss. Die Gefahren einer "toxischen Beschleunigung" des Lebens sind heute größer denn je. Kontemplation durch Gebet ist ein wirksames Mittel der Entschleunigung.

Mit einem "prayer walk" nutzten wir das strahlende Wetter und stellten uns weitere Fragen:
Wo haben wir in den letzten Monaten Gottes Nähe verspürt?
Wofür können wir ihm danken? Wofür wollen wir ihn bitten?

Nach einer Live-Schaltung nach Mali zu einem gerade dort eingesetzten Bruder berichteten die im Ministerium verwendeten Geschwister noch über die "Zeitenwende".

Ein gemeinsam gestalteter Gottesdienst rundete die Rüstzeit ab. Und natürlich war "ganz entschleunigt" auch die Zeit für viele wertvolle Gespräche am Rande.

Insgesamt eine sehr anregende, trotzdem entschleunigende, inspirierende, geschwisterliche, kurz: gesegnete Zeit!

Rolf Uslar